

Basel, 3. Mai 2012 EJ

SPERRFRIST 3. MAI 2012, 17.30 UHR

Medienmitteilung

**zur 49. Generalversammlung der REGIO BASILIENSIS
am 3. Mai 2012 im Rathaus in Weil am Rhein**

Präsidentin Kathrin Amacker führte die knapp 200 Gäste aus den drei Ländern im Rathaus in Weil am Rhein durch die 49. Generalversammlung der REGIO BASILIENSIS. Nach ihrem ersten Präsidialjahr stellte sie fest: „Unsere Region bewegt sich.“ Die Einsicht, dass es in unserer zersplitterten Region ein Mehr an „Miteinander“ braucht, hat sich durchgesetzt. Regional-grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist in einer wachsenden und entwicklungsorientierten Grenzregion schlichtweg eine Notwendigkeit. Die Konsolidierung der Strukturen in der Region Oberrhein mit ihren 6 Millionen Einwohnern nimmt Gestalt an. Im näheren Raum Basel wurde im Januar 2012 die Metropolitankonferenz Basel gegründet, um die Kräfte gegenüber Bundesbern zu bündeln. Die REGIO BASILIENSIS ist in der Region Oberrhein wie auch im näheren Raum Basel als wichtiger Player und Gesprächspartner anerkannt. Von der Metropolitankonferenz Basel hat sie eine zusätzliche neue Rolle erhalten: Sie koordiniert die Meinungen und das Knowhow der zivilgesellschaftlichen Organisationen. Die REGIO BASILIENSIS hat mit Bedauern zur Kenntnis genommen, dass metrobasel vorerst keine Fusion anstreben will. Die REGIO BASILIENSIS respektiert diesen Entscheid und bleibt zugleich offen und gesprächsbereit.

Nach einem Statement des Basler Regierungspräsidenten Guy Morin zu Funktionsweise und Aufgaben der Metropolitankonferenz Basel kommentierte Geschäftsführer Eric Jakob grenzüberschreitende Ereignisse und Ergebnisse aus dem vergangenen und dem laufenden Jahr.

Nach 30-jährigem unermüdlichem Einsatz zugunsten der REGIO BASILIENSIS trat Vizepräsident Jürg Schärer anlässlich der 49. Generalversammlung zurück. Sein enormes Engagement wurde von Ehrenpräsident Peter Gloor herzlich verdankt. Als neuer Vizepräsident der REGIO BASILIENSIS wurde Helmut Hersberger, Grossrat aus Bettingen und Präsident des Oberrheinrates, gewählt.

Für den Vorstand der REGIO BASILIENSIS waren wiederzuwählen:

- Andreas Burckhardt, VR-Präsident Bâloise
- Matthias Geering, Kommunikationschef Universität Basel
- Samuel T. Holzach, UBS-Leiter Region Basel

Für den Vorstand der REGIO BASILIENSIS wurden ausserdem folgende Ersatz- und Neuwahlen vorgenommen:

- Christoph Hänggi, SP-Landrat aus Therwil
- Sabine Horvath, Leiterin Aussenbeziehungen und Standortmarketing im Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt
- Andrea Mäder, Zweite Landschreiberin, Kanton Basel-Landschaft
- Franz Saladin, Direktor der Handelskammer beider Basel

Geehrt und mit der „Medaille für besondere Verdienste um die Regio-Idee“ ausgezeichnet wurde das Unternehmen und „Projekt“ Vitra mit Sitz in Birsfelden (CH) und Produktionsstätte sowie Museum und Architekturpark in Weil am Rhein (D). Vitra-CEO Hanns-Peter Cohn nahm die Medaille entgegen. In der Laudatio sagte Präsidentin Kathrin Amacker: „Das 1950 gegründete Familienunternehmen ist heute in der ganzen Welt tätig, bekennt sich aber explizit zur Metropolitanregion Basel. Das Projekt Vitra ist – aus unserer Sicht – der ideale Repräsentant für unsere Metropolitanregion Basel, in der Weltläufigkeit, Kunstsinn und regionale Verwurzelung keine Gegensätze bedeuten, sondern zusammengehören und sich gegenseitig bedingen.“

Hauptredner des Abends waren Hans-Peter Mösch, Direktor der Rheinhafengesellschaft in Weil am Rhein, und Herrn Hans-Peter Hadorn, Direktor der Schweizerischen Rheinhäfen. Sie sprachen über Entwicklungsmöglichkeiten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Rheinhäfen im Dreiländereck.

Kontakt: REGIO BASILIENSIS, Tel. 061 915 15 15, E-mail: info@regbas.ch